Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- **1 Vom Aussterben bedroht**
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Julus terrestris Linnaeus, 1758

Organismengruppe

Hundertfüßer und Doppelfüßer

Rote-Liste-Kategorie

Vom Aussterben bedroht

Verantwortlichkeit Deutschlands

Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten

Aktuelle Bestandssituation

extrem selten

Langfristiger Bestandstrend

starker Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Extrem selten

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verschlechterung der Einstufung

Kommentar zur Taxonomie

Historische Nachweise in anderen Teilen Deutschlands beruhen auf Verwechslungen bzw. darauf, dass seinerzeit J. terrestris und die nahe verwandte Art J. scanicus noch als eine Art angesehen wurden.

Kommentar zur Gefährdung

Die Art J. terrestris kommt im äußersten Osten Deutschlands nur in den Weichholzauen des Nationalparks Unteres Odertal vor – also nur extrem kleinräumig und in einem gefährdeten Biotoptyp. Die Art scheint zwar an die häufig auftretenden mittleren Hochwasser gut angepasst zu sein, jedoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass die durch den Klimawandel bedingten zunehmenden Extremhochwasser oder auch längere Dürreperioden die vorhandenen Habitatstrukturen nachhaltig zerstören und damit zum Zusammenbrechen der einzig bekannten Population in Deutschland führen könnten. Die Nachsuche in 2021 führte zum Nachweis nur weniger Exemplare von J. terrestris im Gegensatz zu den von Zerm (1997) vorgelegten Fangzahlen. Ein Monitoring des Bestandes der Art ist dringend notwendig. Die extrem kleinräumige Verbreitung in Deutschland und die Bindung an einen nach Finck et al. (2017) gefährdeten Biotoptyp führen zur Änderung der Rote-Liste-Kategorie von „Extrem selten“ auf „Vom Aussterben bedroht“.

Arealrand

Südwestlich

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.